ZEICHENERKLÄRUNG :

FESTSETZUNGEN :

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Par. 9 (7) BBauG
- Straßenverkehrsflächen, Par. 9 (1) 3 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie Par. 9 (1) 3 BBauG
- Öffentliche Parkflächen Par. 9 (1) 3 BBauG
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, begünstigte Gemeinde, Kabelanschluß Par. 9 (1) 21 BBauG
- Flächen für Versorgungsanlagen, Par. 9 (1) 12 BBauG
- Umformerstation,
- Fernheizwerk,
- Führung von Hausabwasserleitungen, Par. 9 (1) 4 BBauG
- Flächen für Bahnanlagen, Par. 9 (1) 11 BBauG
- Grünflächen, Par. 9 (1) 15 BBauG
- Private Gemeinschaftsanlagen (Kinderspielplatz), Par. 9 (1) 15 BBauG
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 25 BBauG
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, Par. 16 (5) BauNVO
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile Par. 9 (1) 10 BBauG
- Baulinien, Par. 23 (2) BauNVO
- Baugrenzen, Par. 23 (3) BauNVO
- Überbaubare Grundstücksfläche, Par. 9 (1) 2 BBauG, sowie Par. 23 (4) BauNVO
- Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform, Par. 9 (1) 25 BBauG
- Flächen für Stellplätze und Garagen, Par. 9 (1) 4 u. 22 BBauG
- Stellplätze
- Garagen — TG = Tiefgarage

BAUGEBIET, Par. 9 (1) 1 BBauG

Art der baulichen Nutzung

- WR — Reines Wohngebiet Par. 3 BauNVO
- WA — Allgemeines Wohngebiet Par. 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung

- (II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend Par. 17 (4) BauNVO
- I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze Par. 17 (4) BauNVO
- G N Z — Grundflächenzahl, Par. 16 BauNVO
- G F Z — Geschoßflächenzahl, Par. 16 BauNVO

Bauweise, Par. 9 (1) 2 BBauG sowie Par. 22 BauNVO

- g — Geschlossene Bauweise, Par. 22 (3) BauNVO

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER :

- Sichtdreieck
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
- Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage
- Höhenlinien, bezogen auf N.N - Normal Null -, entnommen der DEUTSCHEN GRUNDKARTE Nr. 62 66, M. 1:5000
- 2,3 — Durchlaufende Numerierung der geplanten baulichen Anlagen
- Vermessungspunkt mit Maßangabe

STRASSENPROFILE - QUERSCHNITTE : (M. 1 : 100)

Schnitt a - b

Schnitt c - d

Schnitt e - f

Schnitt g - h , i - k , m - n

Straße

SATZUNG DER STADT KALTENKIRCHEN

KREIS SEGEBERG

3. Änderung

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „FLOTTMOOR" (WOHNKNOLLE SÜD)

TEIL A - PLANZEICHNUNG

M. 1 : 1000

AUF GRUND DES PAR 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) UND DES PAR 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. 4. 1969 (GVOBl. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR 1 DER 1. VO. VOM 9. 12. 1960 UND PAR. 9 ABS. 2 BBauG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG KALTENKIRCHEN VOM 14. 8. 1970

FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH PAR 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 17. 12. 1970 - IV 810 b 813.04 - 60.44 (1) ERTEILT

KALTENKIRCHEN, DEN 25.08. 1980

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 9.12. 1968

GEMEINDE KALTENKIRCHEN, DEN 9.11. 1970

2 HAMBURG 22, GRELLINGERSTRASSE NR. 8, DEN 4. 11. 1970

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 20.2.70 BIS 25.3. 1970 NACH VORHERIGER AM 26. 1. 1970 ABGESCHOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

KALTENKIRCHEN, DEN 26. 3. 1970

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. 3. 1970 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG, DEN 13. AUG. 1970

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14. 8. 1970 GEBILLIGT.

KALTENKIRCHEN, DEN 14. 8. 1970

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 15. Okt. 1980 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN GEMÄß PAR 12 BBauG ÖFFENTLICH AUS.

KALTENKIRCHEN, DEN 29. Okt. 1980

Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 26. November 1968 (BGBl. I, S. 1238)

Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweise) wurde nach satzungsänderndem Beschluss der Stadtvertretung vom 22.04.80 mit Erlaß des Innenministers vom 18.08.80 AZ IV 810 b - 512.313 - 60.44 (6) bestätigt.

KALTENKIRCHEN, DEN 29. Okt. 1980